

dieKUNSTSAMMLUNG K  
des Landes Oberösterreich



# RESIDENCE ART QUÉBEC – OBERÖSTERREICH

Francine Lalonde  
Gerald Roßbacher

Abbildungen: Francine Lalonde und Gerald Roßbacher



DIE KUNSTSAMMLUNG DES LANDES OBERÖSTERREICH  
Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur  
Landstrasse 31, 4020 Linz, Telefon +43 732 / 77 20-16395  
ÖFFNUNGSZEITEN Dienstag bis Freitag 14 – 18 Uhr



# RESIDENCE ART

21. Oktober bis 17. Dezember 2021

die **KUNSTSAMMLUNG**  
des Landes Oberösterreich



Das Gastatelier im kanadischen Centre en art actuel Sporobole ist die zweitjüngste Residency im Angebot des Landes Oberösterreich. Es besteht seit 2014 und basiert auf dem vom Land OÖ intensiv betriebenen Austausch mit seinen Partnerregionen. Im Portfolio der Aktivitäten, die OÖ speziell mit seiner Partnerregion Québec erarbeitete, standen vorrangig Aktivitäten in den Bereichen Design und Kultur. Daraus entstand im Jahr 2014 das Kooperationsabkommen für einen regelmäßigen Künstleraustausch mit speziellem Fokus auf zeitgenössische Kunst und Neue Medien.

So steht nun in der kanadischen Stadt Sherbrooke, Region Québec, nahe Montréal, für zwei Monate im Jahr ein Künstleratelier im Centre en art actuel Sporobole einem oberösterreichischen Künstler/ einer Künstlerin zur Verfügung und vice versa ein korrespondierendes Atelier im Linzer Salzamt einem Kunstschaufenden der Region Québec, jeweils ausgewählt von einer Jury des Gastlandes.

Anlässlich der aktuell bevorstehenden Verlängerung dieser Vereinbarung zeigt die Kunstsammlung zwei ausgewählte Beispiele dieses künstlerischen Austauschs: die kanadische Künstlerin Francine Lalonde (Gastkünstlerin im Salzamt 2018) und den Oberösterreicher Gerald Roßbacher (Gastkünstler in Sherbrooke 2017).

Beide setzen sich mit der Dekonstruktion von Natur und Architektur sowie deren Neuordnung auseinander. Während Roßbacher in seiner Arbeit *Computer says no!* auf klassischen Fototableaus mittels Algorithmen die Fotopixel nach Helligkeitswerten sortiert, um die menschliche Angst vor Unordnung und die logische Schlussfolgerung nach Ordnung als Herrschaftsprinzip, siehe Big Data, zu thematisieren, setzt Lalonde in *Displacements/ Déplacements* ihre Donaureise und Eindrücke von Bauten, architektonischen Elementen und Schlagschatten von Natur ins Zentrum ihrer traumhaften, halb zwei-, halb dreidimensionalen Videoinstallation.

## EINLADUNG

Die KUNSTSAMMLUNG des Landes Oberösterreich lädt zur Ausstellung

## RESIDENCE ART QUÉBEC – OBERÖSTERREICH

Francine Lalonde und  
Gerald Roßbacher

AUSSTELLUNGSBEGINN – SOFT OPENING

**DONNERSTAG, 21. OKTOBER 2021, ab 14 Uhr**

Studiogalerie der KUNSTSAMMLUNG  
im Ursulinenhof, 2. Stock

Aufgrund der momentanen Situation findet keine Vernissage statt. Um Einhaltung des Sicherheitsabstandes sowie um das Tragen eines Mund-Nasenschutzes wird ersucht.

Sie erhalten diese Ankündigung, weil Ihre Daten automationsgestützt gemäß DSGVO für die Zusendung von Informationsmaterialien vom Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, verarbeitet werden dürfen. Ihre Daten werden bis auf Widerruf von der Direktion Kultur und Gesellschaft verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Sie können jederzeit schriftlich per Post an obenstehende Adresse oder per E-Mail an [diekunstsammlung.k.post@ooe.gv.at](mailto:diekunstsammlung.k.post@ooe.gv.at) gegen die Verwendung Ihrer Daten Widerspruch einlegen. Bildaufnahmen, die bei dieser Veranstaltung gemacht werden, werden zur Öffentlichkeitsarbeit und Darstellung unserer Aktivitäten auf der Landeshomepage, der Homepage der Kunstsammlung sowie vereinzelt in sozialen Medien und Printmedien veröffentlicht (berechtigtes Interesse). Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm>.